

50 Jahre Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie (SGP) = 50e anniversaire de la Société suisse de photogrammétrie (SSP)

Autor(en): **Kägi, Rolf**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **76 (1978)**

Heft 10: **50 Jahre Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie (SGP)
= 50e anniversaire de la Société suisse de photogrammétrie (SSP)**

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

50 Jahre Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie (SGP)

50^e Anniversaire de la Société suisse de photogrammétrie (SSP)

Wer wäre berufener gewesen, den Festvortrag an der Jubiläumsversammlung zum 50jährigen Bestehen der Schweizerischen Gesellschaft für Photogrammetrie am 22. September 1978 in Luzern zu halten, als der beste Kenner der Geschichte der Photogrammetrie in der Schweiz, Dr. h. c. Hans Härry, ehemaliger Eidgenössischer Vermessungsdirektor und ehemaliger Präsident sowohl der Schweizerischen wie auch der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie. Kaum jemand wie er erinnert sich aus eigener Anschauung an die Zeit der Gründung, hat die seitherige Entwicklung der photogrammetrischen Instrumente und deren praktische Anwendung von Anfang an miterlebt und auch immer wieder mitbestimmt und hat zudem so aktiv an den Geschicken der nationalen und der internationalen Gesellschaft teilgenommen. Wir danken ihm hiermit für sein mannigfaltiges Wirken im Dienste der Photogrammetrie recht herzlich.

Es ist deshalb selbstverständlich, dass der Jubiläumsvortrag die Reihe der Beiträge dieser Sondernummer eröffnet. Ein Jubiläum, auch wenn es nur 50 Jahre sind, soll aber nicht nur Anlass geben, auf vergangene Leistungen zurückzublicken, sondern vor allem Gelegenheit bieten, eine Standortbestimmung vorzunehmen und neue Ziele für die Zukunft abzustecken. Da die Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie ihrer Zweckbestimmung nach die Theorie und Praxis der Photogrammetrie zu pflegen, ihre Vervollkommnung und Verbreitung zu fördern, zu ihrer Anwendung in den verschiedenen Zweigen der Wissenschaft, Wirtschaft und Technik beizutragen und die gegenseitigen Erfahrungen mit den Fachleuten des In- und Auslandes auszutauschen hat (Statuten § 2), ist es sicher richtig, dass in den folgenden Fachbeiträgen vor allem aktuelle Probleme der Methoden- und Instrumentenentwicklung und der praktischen Anwendung behandelt werden. Es wäre dabei wünschbar, wenn mehr oder weniger direkt formulierte Kritik, Wünsche oder Anregungen den Anstoss dazu geben würden, auch die Zukunft mit unverminderter Tatkraft für die Erreichung der erwähnten Ziele zu nützen. Die Gesellschaft wird ihr Möglichstes dazu beitragen. Sie dankt allen, die sie bisher in ihren Bestrebungen unterstützt haben.

Rolf Kägi, Präsident der SGP

Qui eût été mieux qualifié pour prononcer le discours de fête lors de l'assemblée du cinquantenaire de la Société suisse de photogrammétrie le 22 septembre 1978 à Lucerne que le plus grand spécialiste de l'histoire de la photogrammétrie en Suisse, le Dr h. c. Hans Härry, ancien Directeur fédéral des mensurations et ancien président de la Société suisse et de la Société internationale de photogrammétrie. Peu de personnes ont, comme lui, autant de souvenirs qui remontent au temps de la fondation de la SSP, ont contribué au développement des instruments photogrammétriques et à leurs applications pratiques dès le début, et ont de plus pris une part si active aux destinées des sociétés nationale et internationale. Qu'il soit ici remercié très cordialement de son activité variée au service de la photogrammétrie.

Il va donc de soi que le discours de fête ouvre la série des exposés de ce numéro spécial. Un anniversaire, même s'il ne marque que cinquante ans d'existence, ne doit pas seulement donner l'occasion de jeter un coup d'œil en arrière sur les étapes parcourues mais doit être avant tout le moment de faire le point et de fixer de nouveaux objectifs pour l'avenir. Comme la Société suisse de photogrammétrie a pour but de cultiver la photogrammétrie en théorie et en pratique, de travailler à son perfectionnement et à sa diffusion, d'en étudier l'application dans les différentes branches de la science, de l'économie et de la technique et de contribuer à l'échange d'idées et d'expériences entre professionnels suisses et étrangers (article 2 des statuts), il est certainement juste que, dans les articles techniques qui suivent, soient avant tout traitées les questions actuelles du développement des méthodes et des instruments et de leurs applications pratiques. A ce propos il serait souhaitable que les critiques, vœux et suggestions, exprimés plus ou moins directement, donnent l'impulsion pour mettre l'avenir à profit pour atteindre les buts cités avec une énergie non entamée. La Société fera tout son possible dans ce sens. Elle remercie tous ceux qui ont soutenu ses efforts jusqu'ici.

Rolf Kägi, président de la SSP